

Katharina Weitz MSc MSc

Universität Augsburg

Telefon: 0821 5982348

E-Mail: katharina.weitz@uni-a.de



*

Web: [Informationen über meine Person auf der Webseite der Uni Augsburg](#)

STATEMENT ZUR BEWERBUNG

- Ich möchte meine Expertise als Forscherin im Bereich KI, aber auch als Psychologin und Erzieherin einbringen, um die GI aktiv mitzugestalten.
- Ich möchte bei der Mitgestaltung der GI nicht nur forschungsrelevante Aspekte adressieren, sondern sehe die GI als Sprachrohr, um Informatik-Themen in Politik, Bildung und Wirtschaft zu platzieren.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geboren: 23.06.1986 in Brühl

Ausbildung: Staatlich anerkannte Erzieherin

Studium: Psychologie, BSc, MSc & Computing in the Humanities, MSc (Angewandte Informatik) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Engagement: Mitglied in den non-profit Netzwerken „[Women in AI](#)“ und „[Women in AI & Robotics](#)“

Assoziiertes Mitglied in der [Forschungsgruppe Elementarinformatik](#) der Universität Bamberg

Unterstützerin der [Data-Literacy-Charta des Stifterverbandes](#)

Mitautorin der Bücher „Pixel & Co.: Informatik in der Grundschule“, „Referate präsentieren mit PowerPoint für Dummies Junior“ sowie „Künstliche Intelligenz selber programmieren für Dummies Junior“

AKADEMISCHER UND BERUFLICHER WERDEGANG

Universität Augsburg, Lehrstuhl für Menschzentrierte Künstliche Intelligenz

seit 10.2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Promotionsziel

Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen, Erlangen

09.2017 - 09.2018 Studentische Hilfskraft in der Abteilung Bildanalyse, Gruppe Intelligente Systeme

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln

03.2017 - 08.2017 Studentische Hilfskraft in der Abteilung Schlaf- und Humanfaktoren

Otto-Friedrich-Universität, Bamberg

07.2015 - 12.2017 Studentische Hilfskraft und Mitglied der Forschungsgruppe Elementarinformatik an der Professur Angewandte Informatik/Kognitive Systeme

Gesundheitsamt, Erlangen

03.2011 - 09.2018 Honorarkraft für Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

Liebfrauenhaus, Herzogenaurach

10.2009 - 04.2016 Erzieherin in der Offenen Ganztageschule und im Betreuten Wohnen für junge Erwachsene

Kindergarten St. Marien, Erlangen

09.2007 - 09.2009 Erzieherin & Gruppenleiterin

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND COMMUNITY

- 07.2021 Mitglied im Auswahlausschuss für die GI-Junior-Fellows 2021
- 03.2021 Webinar im Rahmen des KI-Camps 2021
- 02.2021 Vortrag zum Thema Erklärbare KI bei der GI-Regionalgruppe Würzburg
- seit 10.2020 GI-Junior-Fellow
- seit 01.2019 GI-Mitglied

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Meine Anliegen, die ich als GI-Junior-Fellow verfolge, möchte ich auch in meine Tätigkeit im GI-Präsidium einbringen. Diese Anliegen lassen sich wie folgt schlagwortartig benennen:

- Gesellschaft: Wissen über KI schaffen
- Pädagogik: KI-Bildung für alle
- Politik: Transparente und vertrauenswürdige KI

Durch meine Berufserfahrung als Wissenschaftlerin und Erzieherin weiß ich, wie anspruchsvoll es sein kann, theoretische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen, insbesondere was die verständliche Aufbereitung betrifft. Die GI setzt dies seit Jahrzehnten erfolgreich um und erreicht damit ein sehr breit gefächertes Zielpublikum: (angehende) Wissenschaftler:innen im Rahmen der Spring School in Günne oder des KI-Camps, Forschende durch die KI-Konferenz oder die INFORMATIK Konferenz, junge Menschen durch den Informatik-Biber oder Politik und Gesellschaft durch zahlreiche Positionspapiere. Dieser Tradition möchte ich gerne folgen und die Themen, mit denen ich mich seit Jahren beschäftige und die sich zusammenfassend unter dem Schlagwort „Menschzentrierte Künstliche Intelligenz“ zusammenfassen lassen, adressieren.

Gesellschaft: Wissen über KI schaffen

Ich setze mich in Vorträgen, Interviews und Schriftbeiträgen für die Vermittlung von Wissen über KI ein. Insbesondere Personen, die noch keine Erfahrungen mit KI-Anwendungen sammeln konnten, sind oft besorgt, dass KI ihnen Schaden zufügt, sie benachteiligt oder in Form einer starken KI die Kontrolle über ihr Leben übernimmt. Ich identifiziere mich stark mit der Mission der GI, ein differenziertes Bild der Informatik in der Öffentlichkeit zu vermitteln. Die Öffentlichkeitsarbeit ist mir ein besonderes Anliegen, da sie maßgeblich zur Diskussion und Auseinandersetzung mit relevanten Themen der Informatik beiträgt. Neue Wege der Wissensvermittlung, aber auch der Kommunikation werden notwendig sein, um zukünftig Menschen zu erreichen und die GI nach außen sichtbar zu halten. Ich möchte in meiner Tätigkeit im Präsidium neue Impulse setzen und zum Diskurs anregen.

Pädagogik: KI-Bildung für alle

Die Ausbildung und Förderung von mündigen Bürger:innen im Rahmen eines demokratischen Selbstverständnisses ist es, dass diese in Schule und Ausbildung mit Informatik- und KI-Themen konfrontiert werden. Hierfür befürworte ich die Mission der GI, für gut ausgebildeten Nachwuchs zu sorgen.

Als ausgebildete Erzieherin möchte ich mich als Präsidiumsmitglied dafür einsetzen, dass Pädagog:innen und Lehrkräfte bei der Gestaltung und Weiterbildung im Bereich KI, Informatik und digitaler Bildung unterstützt werden.

Politik: Transparente und vertrauenswürdige KI

KI ist nun – wenn auch mit einiger Verspätung – im politischen und gesellschaftlichen Diskurs angekommen. Obwohl erste Schritte getan wurden, müssen diese meiner Meinung nach noch stärker verfolgt werden, um eine wertschöpfende Anwendung von KI am Innovationsstandort Deutschland zu gewährleisten. Politik und Unternehmen sind auf den Input von Fachgesellschaften wie der GI angewiesen, die fachliche, aber auch soziale und ethische Fragestellungen kritisch beleuchtet.

Ich möchte meine Kenntnisse aus der industrienahen Forschung (Fraunhofer, acatech) in die Präsidiumsarbeit einbringen, um die Anforderungen, Herausforderungen und Chancen, die beim Einsatz von KI zum Tragen kommen, zu adressieren und im Rahmen meiner Tätigkeit als Präsidiumsmitglied aktiv an Handlungsempfehlungen, Positionspapiere, Vorträgen und anderen öffentlich zugänglichen Beiträgen mitwirken, die eine transparente und vertrauenswürdige KI als Ziel ansetzt.

Foto: privat